

Monatsandacht August 2019 - Glauben erfahren und entwickeln

Als ich etwa 6 Jahre alt war, durfte ich die Mofa meines Opa`s durch den Garten fahren. Mobilette Automatique war der Name und der Garten war zu Ende, bevor ich die Höchstgeschwindigkeit von 25 Km/h erreicht hatte. War irgendwie toll. 10 Jahre später hatte ich meine eigene 50er Kreidler, die war knallrot, so wie später meine Ducati`s. Doch die waren schneller als die Kreidler.

Jedes Fahrzeug hatte seine Besonderheit in Bezug auf den Zeitabschnitt, in dem es mir gehörte und ich damit gefahren bin. Mit der Kreidler habe ich erste Erfahrungen gesammelt: Die erste Polizeikontrolle, der erste Sturz, Kupplungswechsel, Tauschen von Kolben und Zylinder usw.

Jetzt stelle ich mir vor, ich ziehe meine Motorradkleidung mit Integralhelm an und fahre mit der Mobilette zum Motorrad-Treff, komisches Gefühl. Außer, es soll ein Witz sein. Das Beste ist noch die Vorstellung an der Ampel neben einer Hayabusa anzuhalten, etwas mit dem Gasgriff zu spielen und den Fahrer nach seinen Erfahrungen jenseits der 300 Km/h – Marke zu fragen.

Nein, lieber ist mir, ich starte mein aktuelles Moped, freue mich über alles, was Emotionen weckt und beim nächsten Halt spreche ich mit anderen Menschen über alles Mögliche, auch über Jesus Christus, Herr aller Herren, König aller Könige und Manager meines Alltags, vorausgesetzt ich lasse ihn das managen.

Wie ich dazu komme über alles Mögliche und Jesus Christus zu sprechen? Nun, die Kutte, die ich trage beschleunigt manche Kontakte, ist ein Teil meiner Erfahrung und trägt ein klares Bekenntnis für Jesus Christus, Gottes Sohn.

Und so, wie ich die unterschiedlichen Fahrzeuge von der Mobilette angefangen erfahren durfte und sich Gefühl für Geschwindigkeit, Beschleunigung und Kurvenlage entwickelt haben, so wünsche ich mir, Jesus Christus immer besser kennen zu lernen und das Gefühl für Glauben, Vertrauen, Dank, Respekt und vieles mehr zu erfahren und zu entwickeln.

Kann ein Fremder Jesus in mir sehen? Auf diese Frage existiert eine Antwort in der Bibel in der Apostelgeschichte 4 Vers 13, Lutherübersetzung:

„Sie sahen aber den Freimut des Petrus und Johannes und wunderten sich; denn sie merkten, dass sie ungelehrte und einfache Leute waren, und wussten auch von ihnen, dass sie mit Jesus gewesen waren.

So wünsche ich mit Jesus zu leben und zu fahren, die Freundschaft mit Jesus zu erfahren. Und andere Menschen sollen das sehen und selber erleben.

Nein, ich will keine Mobilette mehr fahren, was fährst Du?

Ich wünsche Dir Gottes-Erfahrung

Siggi